

[53134.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Gehilfen, der gute Sortimentkenntnisse besitzt, sicher und zuverlässig in seinen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum ist.

Offerten nebst Zeugnißabschriften erbittet Leipzig, 8. November 1883.

Serig'sche Buchhandlung
(E. G. Hermann).

[53135.] Für einen großen Journalesejirkel in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein junger Mann als Expedient gesucht. Gef. Offerten unter K. S. J. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[53136.] Für eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei, eines berühmten Luftkurortes der Schweiz wird zum sofortigen Antritt ein durchaus tüchtiger Gehilfe für Ladenverkehr und Correcturlesen gesucht. Derselbe müßte der englischen Sprache vollständig mächtig sein. Offerten mit Zeugnißabschriften und Referenzenangabe erbittet unter R. B. 240. R. F. Koehler in Leipzig.

[53137.] Für eine Zeitungsexpedition wird ein Gehilfe gesucht, der an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist. Meldungen unter A. Z. 529. durch Haasenstein & Vogler in Berlin SW. erbeten.

[53138.] Zu baldmöglichstem Antritt suchen wir für unser Sortiment einen Gehilfen, dem hauptsächlich der Verkehr mit dem Publicum obliegen würde.

Gute Sortimentkenntnisse Bedingung; englische Conversation erwünscht. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und einer Photographie erbitten wir direct. Jüngere Herren, die erst kürzlich die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung
in Köln.

[53139.] Lehrlingsgesuch. — Für einen braven jungen Mann mit guter Schulbildung ist bei mir eine Lehrstelle offen. Wohnung u. Beköstigung unentgeltlich im Hause.

Ph. G. Medicus in Alzey.

Gesuchte Stellen.

[53140.] Ein junger Mann, der im Verlag und Sortiment thätig war und seiner Militärpflicht genügt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- oder Commissiongeschäft. Derselbe besitzt Kenntnisse der engl. und franz. Sprache und ist der Buchführung mächtig.

Offerten an die „Redaction d. Geraer Zeitung“ in Gera, Neuß j. L., erbeten.

[53141.] Ein in der Handelswissenschaft ausgebildeter junger Buchhändler, der im Druckereiwesen und Correcturlesen vertraut ist, sucht dementsprechend unter bescheidenen Ansprüchen für jetzt oder später Stellung.

Offerten werden freundl. an Herrn Heinrich Pfeifer in Rumburg erbeten.

[53142.] Ein gut empfohlener, tüchtig geschulter Gehilfe, welcher 9 Jahre in einem hiesigen größeren Commissiongeschäft eine hervorragende Stellung eingenommen, sucht möglichst in Leipzig geeignetes Placement. Gef. Offerten werden unter B. K. # 6. durch Herrn F. Volkmann in Leipzig erbeten.

[53143.] Ein durchaus tüchtiger Sortimenter mit vorzüglichen Sortiments- und Sprachkenntnissen, sowie reichen Erfahrungen und tüchtiger Arbeitskraft, der seit 1869 im Buchhandel, exact, selbständig und rasch arbeitet, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und im Besitze einer schönen Handschrift ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentgeschäft.

Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre W. G. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[53144.] Ein tüchtiger, in jeder Hinsicht empfehlenswerther junger Mann, welcher soeben bei uns die Lehre beendet hat und in allen im Verlage vorkommenden Arbeiten gut bewandert ist, wünscht seine buchhändlerische Bildung durch Aneignung von Sortimentkenntnissen zu vervollkommen und sucht daher dauernd Stellung im Sortiment. Derselbe würde für den Anfang ganz bescheidene Ansprache machen, besitzt übrigens die Fähigkeit und den guten Willen, sich sofort nützlich zu erweisen.

Stuttgart. J. B. Neßler'scher Verlag.

[53145.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Januar 1884 seine 3jährige Lehrzeit bei mir vollendet, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung. Derselbe wäre auch gern bereit, einige Monate als Volontär bei nachheriger fester Anstellung zu arbeiten.

Glatz. G. Platz.

[53146.] Ein seit 13 Jahren im Buchhandel thätiger, erfahrener Sortimentsgehilfe sucht bis 1. Januar 1884 Stellung. Herr A. Coppenrath in Regensburg ist so freundlich, gefällige Offerten unter Chiffre E. U. entgegen zu nehmen und Auskunft zu ertheilen.

[53147.] E. Buchhändler, i. Inseratenwesen u. Buchhaltung erfahren, der deutschen u. franz. Sprache u. Correspondenz mächtig, sucht Stelle pro 1. Januar 1884 (auch fürs Ausland). Gef. Offerten sub E. E. # 33387. an die Exped. d. Blattes.

[53148.] Ein tüchtiger Sortimenter, der schon in größeren Geschäften thätig war, gute Sortiment- und Sprachkenntnisse besitzt, warm empfohlen wird und augenblicklich in München in Stellung ist, sucht baldigst anderes Engagement, am liebsten im Königreich oder der Provinz Sachsen.

Gef. Offerten beliebe man unter K. 40. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[53149.] Antiquar. — Ein Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Prima, 13 Jahre im Buchhandel, davon 8 im Antiquariate, sucht zum 1. Januar 1884 in e. grösseren wissenschaftl. Geschäft Stellung. Derselbe besitzt gute Literaturkenntnisse u. ist in der Ausarbeitung d. Kataloge bewandert. — Gef. Off. sub G. R. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[53150.] Den Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Danke für gef. Offerten hiermit zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Bremen. W. B. Gollmann.

[53151.] Mit bestem Danke für die zahlreichen uns zugegangenen Offerten, die jede einzeln zu beantworten uns unmöglich, zeigen wir hiermit an, daß die offen gewesene Stelle in unserem Geschäft bereits besetzt ist.

Prag, 7. November 1883.

J. G. Calbe'sche l. k. Hof- u. Univ.-Buchh.
(Ottomar Beyer).

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[53152.]

Die Decemhernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate)
in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 24. November, die zweite am 1. December, die dritte am 8. December, die vierte am 15. December, die fünfte am 22. December, (sämmliche Nummern sind an den angegebenen Tagen bereits in den Händen der Abonnenten, da sie zwei Tage früher in Leipzig ausgegeben werden).

[53153.] Zur gef. Nachricht, daß ich ausschließlich nur von denjenigen Firmen Weihnachts-Rova annehme, die ich speciell darum ersuche. Bei Nichtbeachtung werde ich nur gegen Nachnahme des Portos remittiren und mich event. auf vorstehende dreimalige Anzeige berufen.

Achtungsvoll

Luxemburg, den 4. November 1883.

B. Büß, Hofbuchhändler.